

Gender-Datenprofil Fachhochschule Südwestfalen

Iserlohn, Hagen,
Lüdenscheid,
Meschede, Soest

Fachhochschule
Südwestfalen
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2019

Die Frauenanteile auf der Ebene der Leitungsgremien bewegen sich an der Fachhochschule Südwestfalen überwiegend oberhalb des landesweiten Durchschnitts. Der Hochschulrat ist mit fünf Frauen und fünf Männern paritätisch besetzt. Im Rektorat sind zwei Prorektorinnen vertreten, die gemeinsam mit dem Rektor, einem Prorektor und dem Kanzler das fünf-köpfige Gremium bilden. Zwei der acht Fachbereiche werden von Dekaninnen geleitet. Damit fällt der Frauenanteil von 25,0 % im NRW-Vergleich überdurchschnittlich aus. Jedoch gibt es neben den beiden Dekaninnen nur noch eine Frau, die eine der weiteren Dekanatspositionen einnimmt, sodass der Frauenanteil an den Dekanaten insgesamt mit 13,6 % unterhalb des Landesdurchschnitts bleibt. Auch im Senat sind Frauen unterrepräsentiert, da nur zu einem Viertel vertreten. Demgegenüber werden die sieben Dezernate mehrheitlich von vier Frauen geleitet.

2 Statusgruppen und Frauen- anteile 2007 und 2017

Trotz zum Teil hoher Steigerungsraten im Zehnjahresvergleich unter-schreiten die Frauenanteile an den verschiedenen Statusgruppen an der Fachhochschule Südwestfalen den jeweiligen Landesdurchschnitt. Beim Studentinnenanteil fällt die Abweichung (-16,7 Prozentpunkte) besonders hoch aus, er beträgt lediglich 30,4 %. Professorinnen sind mit

einem Anteil von 17,1 % ebenfalls deutlich unterrepräsentiert. War im Jahr 2007 noch keine Frau in der zahlenmäßig kleinen Gruppe des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals tätig, stieg der Frauenanteil auf 37,3 %. Einen ebenfalls hohen Anstieg des Frauenanteils um 18,7 Prozentpunkte hat der MTV-Bereich erfahren. Frauen machen hier mittlerweile 61,1 % der Beschäftigten aus.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2017

In fast allen Fächer- und Statusgruppen liegen die Frauenanteile an der Fachhochschule Südwestfalen unter dem jeweiligen durchschnittlichen Vergleichswert für NRW. Einzig in der Statusgruppe des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals finden sich, mit Ausnahme der Fächergruppe der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, leicht über-durchschnittliche Anteile. Besonders hoch fallen die negativen Abwei-chungen zum Landesdurchschnitt in der Gruppe der Studierenden aus. Mit einem Studentinnenanteil von 33,1 % an der Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften wird der NRW-Wert sogar um 30,1 Prozentpunkte unterschritten. In der Statusgruppe der Professor_innen beträgt der in den Ingenieurwissen-schaften ohnehin landestypische geringe Frauenanteil lediglich 8,5 %. Zwar weist auch die Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften mit 17,6 % einen niedrigen Professo-rinnenanteil auf, dieser nähert sich jedoch dem Landesdurchschnitt von 18,7 %.

4 Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2017

An der Fachhochschule Südwestfalen sind internationale Hochschulangehörige im Landesvergleich unter-durchschnittlich vertreten. Auf der Ebene der Professuren findet sich

ausschließlich eine Professorin ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Die Frauenanteile an den weiteren Statusgruppen bewegen sich alle deutlich unterhalb der jeweiligen NRW-Vergleichswerte. Frauen sind sowohl mit einem Anteil von 27,8 % beim internationalen wissenschaftlichen Personal unterrepräsentiert als auch bei den studierenden Bildungsinländer_innen (36,0 %) und Bildungsausländer_innen (31,8 %).

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Ver- gleich der Fachhochschulen 2017 und 2014

Auch wenn die Fachhochschule Südwestfalen im NRW-Vergleich um einen Rangplatz aufgestiegen ist, verbleibt sie mit Rang 13 im hinteren Bereich. Bezogen auf die einzelnen Statusgruppen verbesserte sie sich in der Gruppe der Studierenden und des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals um eine Position. Auf professoraler Ebene rückte sie hingegen um einen Platz nach hinten und belegt hier nunmehr den vorletzten Rang.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2019

		Fachhochschule Südwestfalen			NRW	
		Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Fachhochschulen (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat		5	5	50,0 %	48,1 %	49,1 %
Senat		5	15	25,0 %	36,1 %	38,4 %
Rektorat		2	3	40,0 %	33,8 %	33,3 %
	davon					
	Rektor_in	0	1	0,0 %	28,6 %	22,9 %
	Prorektor_innen	2	1	66,7 %	38,1 %	37,4 %
	Kanzler_in	0	1	0,0 %	26,7 %	30,6 %
Dekanate		3	19	13,6 %	18,3 %	19,1 %
	davon					
	Dekan_innen	2	6	25,0 %	12,4 %	14,1 %
	Prodekan_innen	1	11	8,3 %	20,3 %	22,4 %
	Studiendekan_innen	0	2	0,0 %	26,5 %	20,5 %
Dezernate		4	3	57,1 %	46,1 %	44,6 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2019) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2007 und 2017

	Personen			Frauenanteile			
	2007	2017	Veränderungsrate 2007–2017	2007	2017	Differenz 2007–2017	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	144	164	13,9 %	11,1 %	17,1 %	6,0	-8,1
Ha. wiss. Personal	4	399	9875,0 %	0,0 %	37,3 %	37,3	-5,6
MTV	344	306	-11,0 %	42,4 %	61,1 %	18,7	-6,8
Studierende	6.860	13.456	96,2 %	17,9 %	30,4 %	12,5	-16,7

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungstatistik/Studierendenstatistik 2007 und 2017; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2017

	Studierende		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	FH Südwestfalen	Differenz zu NRW	FH Südwestfalen	Differenz zu NRW	FH Südwestfalen	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Ingenieurwissenschaften	13,0 %	-9,8	22,7 %	1,0	8,5 %	-5,5	-4,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	48,4 %	-7,5	50,0 %	-1,4	27,0 %	-5,5	-4,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	33,1 %	-30,1	61,2 %	3,4	25,0 %	-5,1	-10,6
Mathematik, Naturwissenschaften	40,4 %	-7,5	38,5 %	4,5	17,6 %	-1,1	-1,4

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungstatistik/Studierendenstatistik 2017; eigene Berechnungen.

Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2017

	Anteil an Statusgruppe insgesamt			Frauenanteile	
	FH Südwestfalen	Differenz zu NRW	FH Südwestfalen	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Professor_innen	0,6 %	-6,2	100,0 %	70,3	
Ha. wiss. Personal	4,5 %	-8,7	27,8 %	-14,3	
Studierende (Bildungsinländer_innen)	4,2 %	0,3	36,0 %	-14,0	
Studierende (Bildungsausländer_innen)	6,9 %	-2,2	31,8 %	-12,9	
Durchschnittliche Differenz		-4,2		7,3	

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungstatistik/Studierendenstatistik 2017; eigene Berechnungen.

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Fachhochschulen 2017 und 2014

	Jahr	Studierende	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
FH Südwestfalen	2017	13	10	15	12,7	13
FH Südwestfalen	2014	14	11	14	13,0	14

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungstatistik/Studierendenstatistik 2014 und 2017; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2014 entstammen dem Gender-Report 2016 (Kortendiek et al. 2016: 116ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Fachhochschulen.